



Urkunde

Hainrich der Bache (Bach), Bürger zu Augsburg, verspricht aus seinem Baumgarten und den daraufgebauten Häusern den Zechpflegern der Domkirche jährlich 35 Schillinge Augsburger Pfenninge zu geben.

StadtAA/00471/AUS/1320 August 9

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1320 August 9
Titel	Hainrich der Bache (Bach), Bürger zu Augsburg, verspricht aus seinem Baumgarten und den daraufgebauten Häusern den Zechpflegern der Domkirche jährlich 35 Schillinge Augsburger Pfenninge zu geben.
Entstehungszeitraum	09.08.1320
Originaldatierung	Do daz geschah do waren von Cristes gebu/e/rte driu/e/zehen hundert jar und in dem zwanzigosten jar, an sant Laurentzien abent
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Hainrich der Bache (Bach), Bürger zu Augsburg, verspricht aus seinem Baumgarten und den daraufgebauten Häusern den Zechpflegern der Domkirche jährlich 35 Schillinge Augsburger Pfenninge zu geben.
Originaltext	Ich Hainrich der Bache burger ze Auspurch tu/o/n kunt allen den die disen brief lesent ho/e/rent oder sehent, daz ich ouz minen baumgarten und hov/e/sern diu darouf gebowen sint und gelegen ist ouf dem graben zwischen v/e/nser frawen tor und dem hailigen cru/e/tz an hern Fridriches des vicariers des chores ze Auspurch hofsache, der min reht aigen ist, den ich kaufft han von frawen Adelhait, Hainriches von Nidlingen witwen, burgerin ze Auspurch, fu/e/nf und drizzeck schilling gaeber Auspurger phenning geben sol in die zaeche ze v/e/nser frawen ze Auspurch, die etwenne Herman der Lazzer darouz verkaufft hat. Und su/e/len ich oder min erben oder in swes gewalt diu eigenschafft chumpt der phenning geben zehen schilling an sant Georien tag, zehen schilling an sant Jacobes tag, zehen schilling an sant Michels tag und fu/e/nf schilling an sant Martins tag, ze ieglichem zil an schaden. Taeten wir des niht, swelhes zil wir danne versaetzen, so su/e/len v/e/ns die zehenmaistcr, swer danne zehenmaister sint, mit dem gerihte darumbe no/e/ten und beklagen und des baumgarten und hov/e/ser underwinden und darumbe inne haben ze ieglichem zil, biz daz si der phenning gewert werdent, die man in ze den selben zil geben solte haben. Daz in daz staet belibe und niht vergezen werd, darumb geben wir in disen brief versigelt und gevestent mit der stat ze Auspurch insigel daz daran hanget. Des sint geziu/e/g: her Hainrich der Prior, her Chu/o/nrat der Lang, die do der stat phleger waren, her Ru/e/dger der Langenmantel, her Chu/o/nrat der Minner, her U/o/lrich Morschopf, her Wernher der alt Gollenhover, her Johans der Apoteckaer und ander genu/o/ge. (...)
Aussteller	A: Hainrich der Bache (Bach), Bürger zu Augsburg
Siegler	S: Stadt Augsburg
Unterschrift / Zeugen	SBZ1: Hainrich der Prior, Stadtpfleger der Stadt Augsburg; SBZ2: Chu/o/nrat der Lang, Stadtpfleger der Stadt Augsburg; SBZ3: Ru/e/dger der Langenmantel; SBZ4: Chu/o/nrat der Minner; SBZ5: U/o/lrich Morschopf; SBZ6: Wernher der alt Gollenhover (Gollenhofer); SBZ7: Johan der Apoteckaer (Apotheker)
Provenienz	HL.-Geist-Spital, Augsburg (?)
Rückvermerke / alte Registraturvermerke	Augsburg - Zins aus heusern auff unnser frawen graben der zech zu unser frawen
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch

Angaben zu Inhalt und Struktur

Form der Ausfertigung	Handschrift
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	1
Fehlende Siegel	1
Besiegelung	verloren
Siegelbehälter	

Angaben zu verwandtem Material

Veröffentlichungen	Originaltext nach Meyer UB I, S.219, Nr.258
---------------------------	---
